

Juden und Judentum

von Daniel Cil Brecher

Regie: Philippe Bruehl

Produktion: WDR 2018, 114 Minuten

Verhältnis zu Nicht-Juden, der Konflikt zwischen Juden und Palästinensern und die unterschiedlichen liberalen und orthodoxen Auffassungen jüdischer Tradition sorgen in Israel und in der Diaspora für viel Spannung. In der Öffentlichkeit erscheint das Thema Juden und Judentum meist im Zusammenhang von Antisemitismus, Holocaust und Nahostkonflikt. Aber unbemerkt sorgen inner-jüdische Themen für einschneidende soziale, religiöse und politische Entwicklungen in den Gemeinschaften. Diskussionen über den Umgang mit Beschneidung oder dem Verhältnis zu Nicht-Juden führen zu Spannungen sowohl unter Juden, als auch mit der nicht-jüdischen Umwelt. Sie stellen traditionelle Formen des Jüdisch-Seins und jüdische Selbstverständnisse in Frage. Die Reihe führt uns durch die jüdische Diaspora und Israel, erkundet die aktuellen Fragen des Jude-Seins im Lichte jüdischer Tradition und Geschichte.

Stephan Schad, Karin Pfammater, Susanne Marie Kubelka, Nicola Gründel, Gregor Höppner, Rainer Delventhal, Wolf Aniol, Daniel Berger, Wolfgang Rüter, Volker Niederfahrenhorst, Anna Maria Marx